



Nadine Scharfenort ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Geographischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz; Vertretung der W3-Professur „Wirtschaft- und Sozialgeographie“ im WS 2014/15 und SS 2015; Studium an den Universitäten Köln und Wien Geographie mit Spezialisierung auf die Islamisch-arabische Region und Tourismus; Promotion im Fach Geographie mit Schwerpunkt Stadtentwicklung („Oil-Urbanisation“ und „Post-Oil-Cities“ am Beispiel von Abu Dhabi, Dubai und Sharjah, Campus Verlag 2009); Trägerin des Förderungspreises 2004 der Österreichischen Geographischen Gesellschaft (ÖGG).

Seit 2001 hat Nadine Scharfenort zahlreiche Forschungsaufenthalte in den arabischen Golfstaaten absolviert und publiziert zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Transformationsprozessen in den GCC-Staaten (v.a. VAE, Katar) mit Schwerpunkten in der Stadt- und Regionalforschung sowie der Tourismusentwicklung.

Im Rahmen ihrer aktuellen Forschung untersucht sie den Inbound-Tourismus aus den arabischen Golfstaaten im deutschsprachigen Raum (Förderung: JGU Mainz) sowie neoliberale Stadtentwicklungsprozesse in den arabischen Golfstaaten (Zuständigkeit: Doha/Katar; Förderung: DFG).